



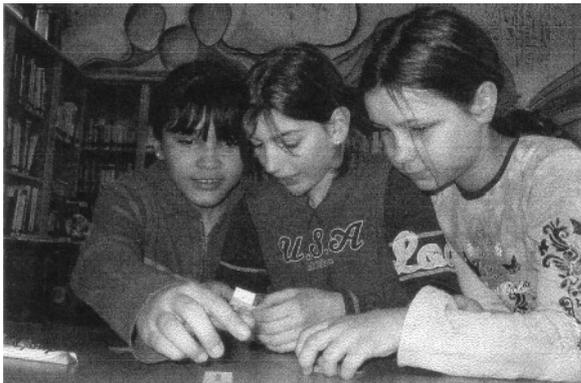
HAUPTSCHULE

Besuchen Sie unsere Homepage:

<http://www.eduhi.at/schule/hs-st-peter>



*Das erfolgreiche Team der Hauptschule:
David Pichler, Bernhard Pöchtrager,
Johannes Tremel, Rainer Schöffl und
Alexander Luger*



3 Gäste beim Tag der offenen Tür

Bronze bei Landesmeisterschaften

Hochficht. Bei den Schüler-Landesmeisterschaften errangen unsere Alpinen den hervorragenden 3. Platz. Die 5 Rennläufer hatten einen Riesentorlauf zu bewältigen. Die drei Schnellsten kamen trotz schwieriger Pistenverhältnisse in die Wertung und schafften den Sprung aufs Stockerl.

PISA ist in Italien, WIR sind in St. Peter

Natürlich gibt es auch bei uns Kinder, die Lese- oder Rechenschwierigkeiten haben. Doch die vielen positiven Rückmeldungen über das Niveau der Hauptschüler aus St. Peter geben uns Mut, unsere pädagogischen Bemühungen und Ziele in ähnlicher Weise fortzusetzen. Beim Tag der offenen Tür haben uns 45 Schüler aus St. Peter, St. Johann und Kasten besucht und verschiedene Stationen durchlaufen. So kennen sie unser Haus schon ein wenig, bevor sie im Herbst in die Hauptschule übertreten. Fürchten müssen sie auch nicht, dass sie in St. Peter nicht genug dazulernen.



Kinder sind nach reduziertem Fernsehkonsum weniger aggressiv

Nach einer Fernsehastinenz von zehn Tagen achteten die Eltern und Kinder darauf, dass die vereinbarte wöchentliche Zeit von 7 Stunden Fernsehen eingehalten wurde. Im Anschluss an das sechsmonatige „Training“ sahen die Kinder nur noch 9 Stunden pro Woche fern (zuvor waren es 15,5 Stunden gewesen). Weniger Fernsehen führte zu weniger verbaler und physischer Gewalt.

- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind ein Zeitguthaben für Fernsehen, Video- und Computerspiele!
- Da viele Mediengewohnheiten der Eltern übernommen werden, gehen Sie mit gutem Beispiel voran!

- Bieten Sie Ihren Kindern Alternativen zum Fernsehkonsum an (gemeinsam Sport, Spiele, Basteln, Malen...)

„Häufiges Fernsehen (auch ohne Gewaltszenen) kann die Aggression unter Kindern erhöhen: Fernsehzeit ist Zeit, die den Kindern fehlt, um soziale Kontakte zu unterhalten und beeinträchtigt auf die Weise ihre sozialen Fähigkeiten sowie Beziehungen. " (aus: Bild der Wissenschaft)